Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz

PRESSEMITTEILUNG
Nr. 190/16 21.10.2016

Scharf: Rohstoffwende Bayern wird konkret

Ressourceneffizienz-Zentrum Bayern offiziell eröffnet

Das neue Ressourceneffizienz-Zentrum Bayern (REZ) ist ein zentraler Baustein der Rohstoffwende Bayern. Das betonte die Bayerische Umweltministerin Ulrike Scharf heute in Augsburg. "Der intelligente Umgang mit wertvollen Rohstoffen und natürlichen Ressourcen ist eine der größten Herausforderungen der modernen Zeit. Ressourceneffizienz ist eine Chance für die bayerischen Unternehmen und den Umweltschutz, denn weniger ist in diesem Falle mehr. Als Impulsgeber will das REZ die Wirtschaft dabei unterstützen, Potentiale zu erkennen und zu nutzen." Träger des REZ sind die bayerischen IHKs und das Landesamt für Umwelt (LfU). Außerdem unterstützen die Region Augsburg, vertreten durch die Regio Augsburg Wirtschaft GmbH, und die Region Untermain, vertreten durch die Fraunhofer-Projektgruppe für Wertstoffkreisläufe und Ressourcenstrategie IWKS, als Regionalpartner die Arbeit des Zentrums vor Ort. So soll beispielsweise eine Bayerische Ressourceneffizienz-Landkarte entwickelt werden. Scharf: "Daraus können sich ganz neue Felder der Zusammenarbeit von Unternehmen und anderen Akteuren entwickeln - auch in der Nachbarschaft." Angesiedelt ist das neue Zentrum am LfU in Augsburg und bei den IHKs in Nürnberg und München. Es ist für ganz Bayern aktiv. "Materialkosten sind mit 45 Prozent der größte Ausgabenblock in der Industrie. Das sparsame und nachhaltige Wirtschaften mit Ressourcen ist deswegen ein großer Hebel, der für die Unternehmen immer wichtiger wird", sagt Dr. Eberhard Sasse, Präsident des Bayerischen Industrie- und Handelskammertages (BIHK). Das REZ wird mit rund 1,5 Millionen Euro staatlich gefördert und ist zunächst auf drei Jahre befristet.

Deutsche Unternehmen geben heute im Schnitt knapp die Hälfte ihres Geldes für Rohstoffe aus. Scharf: "Primärrohstoffe haben Risiken und Nebenwirkungen. Wir brauchen neue Wege. Mit der Bayerischen Nachhaltigkeitsstrategie hat sich der Freistaat ehrgeizige Ziele gesetzt. Im Umweltpakt Bayern verfolgen wir diese Ziele konsequent mit der bayerischen Wirtschaft. Und wir packen gemeinsam eine bayerische Rohstoffwende an. Wir wollen Bayern zukünftig zu einem der führenden Länder in Sachen Ressourceneffizienz machen. Dabei kommt dem neuen REZ eine wichtige Rolle zu."

Weitere Informationen unter
http://www.stmuv.bayern.de/themen/abfallwirtschaft/ressourcenschutz/rez.htm
und
http://www.lfu.bayern.de/abfall/ressourceneffizienz/index.htm.

Rosenkavalierplatz 2
81925 München

Öffentliche Verkehrsmittel
U4 Arabellapark

Telefon: (089) 92 14 - 22 04
Telefax: (089) 92 14 - 21 55
e-mail: pressestelle@stmuv.bayern.de
Internet: www.stmuv.bayern.de

Pressesprecher
Dr. Thomas Marzahn